

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 6/059/2010

Federführung: Amt 6 - Bauamt	Datum: 07.01.2010
Verfasser: Bernd Kröger	AZ: 6/- Kr/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	28.01.2010	Vorberatung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	10.06.2010	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	22.06.2010	Entscheidung

**Gegenstand der Vorlage**  
**Nutzung der "Rehwiese" in Hopfen;**  
**Bau einer Discgolfanlage**

**Sachverhalt:**

An die Verwaltung ist die Anregung herangetragen worden, zur Verbesserung des Freizeitangebotes in Lohne eine sog. Discgolfanlage zu bauen. Beim Discgolf handelt es sich um eine Kombination aus Sport, Spiel und Naturerlebnis. Die Spielidee beim Discgolf ist es, einen natürlichen Hindernisparcours aus mehreren Bahnen mit möglichst wenigen Würfeln mit einer Frisbeescheibe zu durchspielen und die Scheibe seitlich in einem Korb aus Ketten zu platzieren (einzulochen).

Discgolf folgt im Prinzip den gleichen Regeln wie Golf, wobei anstelle des Balls Frisbeescheiben verwendet werden. Diese sind aus Kunststoff. Den Spielern stehen verschiedene Scheibentypen zur Auswahl, die sich durch ihre Aerodynamik und Flugverhalten unterscheiden, ähnlich wie bei den verschiedenen Golfschlägern.

Discgolf ist nicht nur ein Sport, welcher in Clubs oder an Turnieren ausgeführt wird, sondern auch eine attraktive Freizeitbeschäftigung für die ganze Familie, aber auch für Vereine und Firmen.

Um die Akzeptanz eines solchen Angebotes in der Bevölkerung zu testen, erscheint es sinnvoll, zunächst nur 5 solcher Körbe aufzustellen mit einem vertretbaren Kostenaufwand von rd. 5.000,00 €.

Die Frisbeescheiben bringt üblicherweise jeder Spieler selbst mit.

Weil nicht ausgeschlossen werden kann, dass Spaziergänger durch umherfliegende Frisbeescheiben beeinträchtigt werden, wurde als Standort die Rehwiese gewählt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Errichtung einer Discgolfanlage auf der „Rehwiese“ in Hopen wird zugestimmt.

H. G. Niesel